

.. 16 ..

In der konkreten Zusammenarbeit der verschiedenen Dienststeinheiten und Linien zur operativen Bearbeitung derartiger Gruppierungen hat die Linie XX die Federführung, soweit bestimmte Probleme nicht durch Entscheidung der Leiter der Bezirksverwaltungen/Verwaltungen anders festgelegt werden.

III. Offensive Aufklärung und Abwehr

1. Um rechtzeitig die Pläne und Absichten sowie Methoden des Gegners bei der Durchführung seiner Feindtätigkeit unter der Jugend in Erfahrung zu bringen und die notwendigen politisch-operativen Maßnahmen einleiten zu können, haben sowohl die Aufklärungs- als auch die Abwehrlinien unter Ausnutzung aller Möglichkeiten die offensive Aufklärung und Abwehr durchzuführen.
2. Es sind geeignete politisch-operativen Maßnahmen einzuleiten, um ständig eine umfassende Analysierung und Bearbeitung der feindlichen Kontaktbestrebungen durch Westberliner und westdeutsche Zentralen, Organisationen sowie Einzelpersonen zu Jugendlichen der DDR zu gewährleisten.
In der operativen Bearbeitung sind dabei besonders die feindlichen Kontaktbestrebungen, die sich aus dem grenzüberschreitenden Verkehr zu Jugendlichen und zu Studenten ergeben, zu bearbeiten.
Darüber hinaus sind auch die offiziellen Kontakte, die von seiten westdeutscher Jugend- und Studentenorganisationen unter dem Vorwand gesamtdeutscher Gespräche u. ä. zu Studenten- und Jugendgruppen in der DDR aufgenommen werden, operativ zu beachten.
3. Durch die Möglichkeiten der Abteilung M und durch Ausnutzung der Zollfahndung, Postzollämter sowie Zusammenarbeit der HPF mit den Grenzzollämtern im grenzüberschreitenden Personenverkehr und andere operative Möglichkeiten sind postalische und andere